

Mittheilungen über die Verhandlungen des Landtags.

III. Kammer.

Nr. 69.

Dresden, am 8. März

1882.

Neunundsechzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer
am 25. Februar 1882.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 382—385. — Vorlesung eines Schreibens des königl. Ministeriums des Innern, die unentgeltliche Ausstellung der farbigen Skizzen und Photographien, welche das Album des Kunstfonds bilden, auf der Brühl'schen Terrasse betr. — Berichtigende Bemerkung des Herrn Abg. Dehmichen zu Cap. 4 des Etats der Ueberschüsse bei Titel 12, die Übertragbarkeit betr. — Schlussberathung über den Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das königl. Decret, den Entwurf zu einem Geseze über das Pfandleihgewerbe betr. — Schlussberathung über die Anträge zu dem mündlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes, ergänzende Bestimmungen zu § 84 des Allgemeinen Berggesetzes vom 16. Juni 1868 betr. — Schlussberathung über die Unterlage zu dem mündlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation, die Anträge der Herren Abg. Liebknecht und Genossen: a) eine Novelle zum Berggesetz vom 16. Juni 1868 betr., b) einen Gesetzentwurf, die Gründung einer allgemeinen Knappschaftscasse für den Steinkohlenbergbau betreffend. — Schlussberathung über den Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der Gemeinde Kleinzschocher um Wiedererstattung der ihrerseits den Frauen der ausgewiesenen Socialisten Karl Fleischer und Hermann Höhne gewährten Unterstützungen aus Staatsmitteln. — Abbrechung und spätere Fortsetzung der Sitzung. — Nachträgliche Entschuldigungen. — Wahl (per acclamationem) dreier Mitglieder und zweier Stellvertreter zur Besetzung des Staatsgerichtshofs. — Vortrag der Gesetzgebungsdeputation über die mit der I. Kammer bestehende Differenz bezüglich des Gesetzentwurfs, Familienanwartschaften betreffend. — Mündlicher anderweiter Vortrag des Abg. Starke, den Antrag des Abg. Grahl, die Ergänzung des Gesetzes, das Mobiliar- und Privatfeuerversicherungs- II. R. (s. Abonnement).

wesen vom 28. August 1876 betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Nostitz-Wallwitz und Dr. von Abele, der Herren königl. Commissare Geh. Rathen von Charpentier und Schmalz, geh. Regierungsräthe von Koppensfels und Bodel und geh. Justizrat Hensel, sowie in Anwesenheit von 71 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Wir beginnen mit dem Vortrage der Registrande.

(Nr. 382.) Antrag zum mündlichen Bericht der ersten Deputation über die Petitionen, die Herabsetzung der Fortbildungsschulpflicht von drei auf zwei Jahre betr.

(Nr. 383.) Desgleichen der Gesetzgebungsdeputation über das königl. Decret Nr. 42, eine Gebührentaxe für Verrichtungen der Thierärzte in gerichtlichen, polizeilichen und sonstigen Angelegenheiten betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Beide Anträge zur Schlussberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 384.) Dankeschreiben S. M. Gerhardt's in Bad Elster und Genossen für die seitens der hohen Zweiten Kammer ausgesprochene Ernächtigung zur Vermehrung der Moorwälder in Bad Elster betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Wird vorgetragen werden.
(Geschieht.)

Bewendet.

(Nr. 385.) Das Directorium der Sächsischen Rentenversicherungsanstalt über sendet eine Anzahl Circulare und Erläuterungen zur Vertheilung an die Mitglieder der hohen Zweiten Kammer.

Präsident Dr. Haberkorn: Sind vertheilt.

Es ist noch ein Schreiben vom Herrn Staatsminister des Innern eingegangen, welches ich ebenfalls vorzulesen bitte, eine Ausstellung auf der Brühl'schen Terrasse betreffend. (Geschieht.)

Wird zur geeigneten Berücksichtigung empfohlen.